merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Pia Dippel: Kinderschutz in der frühkindlichen Medienbildung

Beitrag aus Heft »2021/06 Kinder- und Jugendmedienschutz mitmachen«

Kinder gehen gerne mit Medien um, sind neugierig, haben Spaß, wollen lernen und neue Möglichkeiten entdecken. Gleichzeitig müssen sie vor problematischen Inhalten und Einflüssen geschützt werden. Teilhabe und Schutz in der digitalen Welt zu vereinen ist gerade im Bildungsbereich Kindergarten eine besondere Herausforderung.

Um den UN-Kinderrechten zu entsprechen, wurden in den Ländergesetzen und Bildungsplänen verbindliche Regelungen und Empfehlungen eingefügt. Tenor ist, Kinder haben ein Recht auf digitale Bildung, und zwar von Anfang an. Zu beachten ist dabei, dass digitale Bildung kindgerecht gestaltet ist, Kinder in Bezug auf Risiken geschützt sind und sie im Umgang mit digitalen Medien gestärkt werden. Um Teilhabe und Schutz gleichermaßen zu gewährleisten ist deshalb ein ‚Intelligentes Risikomanagement' notwendig (vgl. ifp 2018, S. 6).

Creative Commons Lizenzvertrag
Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Zitierhinweis:

Dippel, Pia (2021). Kinderschutz in der frühkindlichen Medienbildung. In: merz | medien + erziehung, 65 (6), S. 53–55.

Literatur

Croll, Jutta/Gräter, Tilman (2016). Das Modell des Intelligenten Risikomanagements – Blaupause für die Arbeit des I-KiZ – Zentrum für Kinderschutz im Internet. In: Zentrum für Kinderschutz im Internet (i-KiZ) (Hrsg.), Jahresbericht 2015. Berlin: I-KiZ. S. 29–33.

Eder, Sabine/Brüggemann, Marion/Kratzsch, Jörg (2017). Kinder im Mittelpunkt: Frühe Bildung und Medien gehören zusammen – Positionspapier der GMK-Fachgruppe Kita. www.gmk-net.de/wp-content/t3archiv/fileadmin/pdf/gmk_medienbildung_kita_positionspapier.pdf [Zugriff: 21.10.2021]

Reichert-Garschhammer, Eva (2020). Nutzung digitaler Medien für die pädagogische Arbeit in der Kindertagesbetreuung. Expertise des IFP im Auftrag des BMFSFJ. Berlin: Bundesfamilienministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. www.fruehe-chancen.de/fileadmin/PDF/Fruehe_Chancen/Endfassung_Kurzexpertise_IFP_Digitalisierung_Kindertagesbetreuung.pdf [Zugriff: 21.10.2021]

Staatsinstitut für Frühpädagogik (ifp) (2018). Konzeption. Modellversuch. Medienkompetenz in der Frühpädagogik

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de

stärken. München.
www.ifp.bayern.de/imperia/md/content/stmas/ifp/konzeption_modellversuch_stand_23-03-2018_final.pdf [Zugriff: 13.10.2021]

Zentrum für Kinderschutz im Internet (I-Kiz) (2015). Jahresbericht 2015. Berlin.
https://kinderrechte.digital/hintergrund/index.cfm/aus.11/key.1496 [Zugriff: 13.10.2021]